

Gedrillte Kinder - ein neuer Trend?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 20. April 2012 11:53

Zitat von Plattenspieler

Frühförderung ist ein professionelles sonderpädagogisches Bildungsangebot für behinderte und von Behinderung bedrohter Kinder - das hat nichts mit der Bearbeitung eines "Mathebuchs" zu tun.

naja, die bücher die ich meine sind auf alle Fälle nicht für behinderte btw. für Kinder die von Behinderung bedroht sind speziell gemacht, sondern eher für einen spielerischen Zugang zur Mathematik VOR der Schule.. ich link hier mal das Buch das ich unter anderem meine.. ohne Werbung dafür machen zu wollen.

[http://www.amazon.de/Das-kleine-Zahlenbuch-Spielen-Z%C3%A4hlen/dp/3780052377/ref=pd_sim_b_4?tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Das-kleine-Zahlenbuch-Spielen-Z%C3%A4hlen/dp/3780052377/ref=pd_sim_b_4?tag=lf-21 [Anzeige])

und davon gibt's ja noch viele in der Art.

jeder sieht das anders.. ich finde es absolut nicht verwerflich solche Bücher, Spiele usw. mit den Kindern VOR der Schule zu verwenden...

und wer sagt, dass es ihm egal ist wie sich sein Kind in der Schule entwickelt.. naja... ich muss schon gestehen, dass ich für mein Kind sicherlich einen guten Abschluss anstrebe,, nicht weil ich mich durch mein Kind verwirklichen will.., aber weil ich weiß wie die Realität aussieht... wenn ich sehe, dass heutzutage schon Erzieher, Krankenschwestern usw. Abitur brauchen bzw. sonst kaum reale Chancen haben auf einen Job da weiß ich wo die Reise hingehört.